SUP Tour

Befahrungsregeln

Entlang der Tour bewegt man sich durchwegs in der freien Natur ohne nennenswerte Infrastruktur. Respektvoll mit dem Lebensraum der Tiere und Pflanzen umgehen und etwaigen Müll wieder mitnehmen. Die Seichtgebiete abseits der Ufer bzw. die Wälder so gut es geht meiden bzw. so schonend wie möglich betreten.

Gefahren

Wenn die Schleusen des Kraftwerkes Edling geöffnet werden, muss mit stärkerer Fließgeschwindigkeit gerechnet werden.

An den Brückenpfeilern immer genügend Abstand halten.

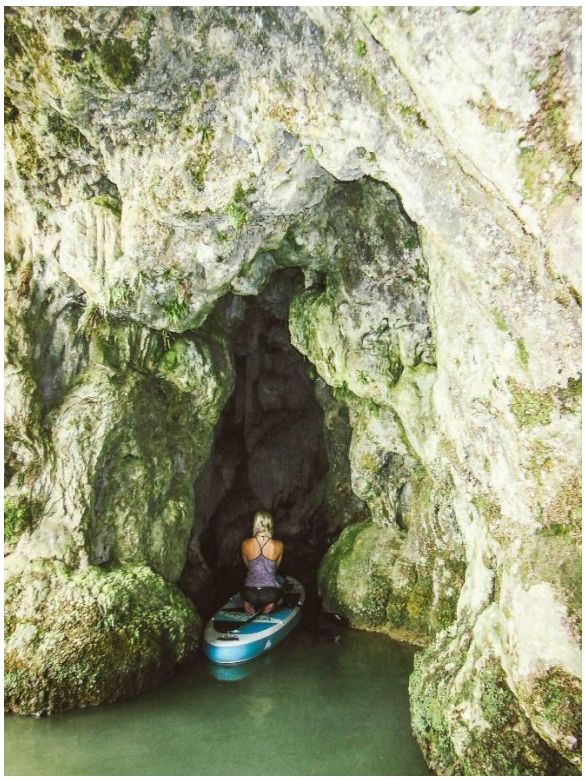
Zum Einstieg am Wölfnitzbach muss man eine minimale Höhendifferenz am grasigen Ufer überwinden. Da es je nach Tageszeit und Witterung etwas rutschig sein kann, vorsichtig ins Wasser steigen.

Gelegentlich kann man Fischern begegnen. Wenn man sie sieht, bitte deren Fischerleinen früh genug ausweichen.

Vorsicht ist beim Parkplatz am Ausstieg geboten, denn dieser befindet sich direkt neben der Hauptstraße (B 80 – Lavamünder Straße)

FLASH

WASSERRETTUNG

- 
-

1 / 12

Anfahrt

Wenn man über die Südautobahn A 2 aus nördlicher oder westlicher Richtung anreist, nimmt man bei Griffen die Ausfahrt 273 und fährt Richtung Lavamünd/Ruden. Man fährt dabei 5,7 km entlang der Lippitzbacher Landesstraße, bis diese in Ruden in die B 80 mündet. An der Kreuzung nach links in Richtung Lavamünd weiter fahren und nach bereits 360 m rechts weg in die Lippitzbacher Straße abzweigen. Diese führt ungefähr 2,5 km entlang des Wölfnitzbaches runter nach Lippitzbach zur Einstiegsstelle an der Drau.

Parken

Am Einstieg beim Wölfnitzbach kann man im Bereich der Brücke bzw. am Ufer parken. Ebenso ist es möglich, an der Ausstiegsstelle am Straßenrand zu parken (etwa im Bereich Lavamünder Straße 30).

Baden

In der aufgestauten Drau kann man entlang der gesamten Tour auch herrlich baden und bis in den Spätsommer erfrischende 20° C Wassertemperatur genießen. Nur wenn die Schleusen beim Kraftwerk Edling geöffnet sind und die Strömung steigt, ist baden nicht empfehlenswert. Zwar ist das Gebiet bis zum Wasser runter stark bewaldet, aber es finden sich immer wieder gute Zugänge zum Fluss. Oder man springt einfach vom SUP direkt ins Wasser.

Nicht nur die Drau lädt zum Baden ein, auch der Klopeiner See, der Turnersee und der Gösselsdorfer See sind begehrte Destinationen für Wasserratten und Sonnenanbeter.

Außerdem gibt es etliche kleinere Bäder und Badeseen, wie die netten Badeseen in Lavamünd sowie in St. Andrä und das Erlebnisschwimmbad in St. Paul.

Tour

Vom Wölfnitzbach in Lippitzbach bis zur kleinen Bootsanlegestelle in Wunderstätten.

Länge	12 km
Dauer	3 – 4 Stunden
Ein- und Ausstieg	Einstieg: an der Drau-Mündung des Wölfnitzbach in Lippitzbach. Ausstieg: an der kleinen Bootsanlegestelle in Wunderstätten.

-

-

-
WASSERRETTUNG

Tausche Metallfass und Autoreifen gegen Flusshöhlen und Bachminzenteppich

Dass die Drau unzählige schöne Paddeletappen zu bieten hat ist ja kein Geheimnis mehr. Dass sie jedoch exotisch anmutende versteckte Kraftplätze und Naturdenkmale zu bieten hat, weiß man erst nachdem man zwischen Ruden und Wunderstätten im Lavanttal unterwegs ist. Noch besser lernt man diese Gegend kennen, wenn man eine Paddeltour mit einer Uferreinigung verbindet und Meter für Meter flussabwärts alles unter die Lupe nimmt.

Um zum Einstieg an der Wölfnitzbachmündung in Lippitzbach zu gelangen, fährt man zunächst 2,3 km neben dem Bach entlang der schmalen Lippitzbacher Straße runter zur Drau. Hier kann man sein Auto im Bereich der Brücke parken, muss es aber natürlich nach der Tour wieder hier abholen.